

29.08.24

- Ist der Geist wirklich da?
- Chor der Engel/Chor der Mädchen?
- Wer ist der Geist der Zeiten? Spielt das eine Rolle?

Guten Morgen!

Fausts Streben nach Erkenntnis &
Fausts soziales Umfeld

AB: Fausts Streben nach Erkenntnis

Wiederholung: Wie ist Fausts Situation zu Beginn der Szene "Nacht"?

- Frustriert, weil er nicht auf alle Fragen antworten kann, trotz seines Wissens
- Verzweifelt & unglücklich, weil er seinen Drang nach Erkenntnis nicht stillen/befriedigen kann
- Er ist arm und bekommt kein Ansehen von der Gesellschaft (V.375)
- Möchte sich der Magie zuwenden, um die Fragen beantworten zu können
- Sehr gebildete Person (Dokortitel, mehrere Studienabschlüsse)
- Fürchtet sich nicht vor Hölle & Teufel (V.369)

AB: Fausts Streben nach Erkenntnis

Wiederholung: Wie ist Fausts Situation zu Beginn der Szene "Nacht"?

Arbeitsauftrag:

Teilt euch in 6 Gruppen auf und bearbeitet jeweils einen der drei Entgrenzungsversuche, indem ihr die Tabelle ausfüllt.

Diskutiert dann die Bedeutung folgender Verse:

Gruppe 1: Vers 454

Gruppe 2: Vers 485

Gruppe 3: Vers 770

	1. Entgrenzungsversuch (V.386-459)	2. Entgrenzungsversuch (V.460-521)	3. Entgrenzungsversuch (V.615-807)
Um was geht es?	Buch des Nostradamus	Beschwörung des Erdgeistes	Selbstmordversuch
Fausts Absicht	Möchte Erkenntnis in Bezug auf Natur & Erde erlangen, Möchte sein jetziges Leben „überwinden“ und seine Lebensfreude zurückerlangen (V.411)	Möchte Erkenntnis & Wissen von dem Geist erlangen; Eventuell neue Motivation/Leidenschaft, weiterzuleben & Wissen in die Welt zu tragen und nicht aufzugeben, das Ziel zu erreichen & Anerkennung zu erhalten?	Möchte Schmerzen lindern und sein Streben nach Wissen beenden; Jenseiterfahrung anstreben, als einzige Möglichkeit, Erkenntnis über alles irdische zu haben bzw. Aus dem irdischen auszubrechen; Eventuell auch Machtdemonstration gegenüber anderer „Götter“
Gründe für sein Scheitern	Er überschätzt seine Fähigkeiten; hat zunächst das Gefühl, dass etwas passiert, sieht es dann aber nur als Schauspiel und nicht real (V.454); kann das Gefühl nicht fassen/festhalten (V.455); Übernatürliches kann eventuell nicht in einem Buch erklärbar sein; er kann aus Büchern nichts mehr „neues“ lernen	Denkt, dass er dem Geist ebenbürtig ist, dieser verspottet ihn; „Du gleichst dem Geist, den du begreifst,/Nicht mir!“ (V.512f.) - Faust kann durch seine Menschlichkeit nicht auf die Ebene eines Geistes gelangen; Faust fühlt sich dem Geist gegenüber zunächst auch überwältigt, und er fürchtet sich eventuell	Erklingen des Osterchores verhindert seinen Selbstmord (passend zu Ostern - Christi ist auferstanden)
Folge - Wie fühlt sich Faust?	<ul style="list-style-type: none"> - Enttäuschung - Verzweiflung ist stärker geworden, da er zunächst dachte, dass es funktioniert 	<ul style="list-style-type: none"> - bestürzt - Frustriert - Identitätsproblem wird stärker - Todeswunsch 	Grundlegend verzweifelt und enttäuscht darüber, dass er keine neue Erkenntnis gewonnen hat, trotzdem auch froh darüber, dass er es weiter versuchen kann auf der Erde

Inwiefern wird hier schon deutlich, dass Faust "anfällig" für einen Pakt mit dem Teufel ist?

- Ist anfällig für Übernatürliches (schafft es, Geister zu beschwören)
- Er würde viel für sein Glück bzw. Die Erkenntnis tun, z.B. Selbstmord, auch sich dem Bösen zuwenden
- Könnte es als letzten Ausweg sehen, nachdem bereits drei Versuche schon gescheitert sind
- Der Teufel könnte in Fausts Verzweiflung einen Vorteil für sich selbst sehen
- Eventuell auch wegen seiner finanziellen und sozialen Situation
- Wissbegierigkeit ist für ihn das Wichtigste, sodass er alles andere unterordnet